

Studiengang an der Viadrina: IBA (M.Sc.)

Land: Südkorea

Universität: Hanyang University

Campus: Seoul

Studiengang an der Partneruni: Economics and Finance (Undergraduate)

Zeitraum: September bis Dezember 2018 (Wintersemester 2018/2019)

## Erfahrungsbericht zum Auslandsaufenthalt an der Hanyang University in Seoul



In Rahmen meines Masterstudiums habe ich die große Chance bekommen an einem Austauschprogramm an der Hanyang University in Seoul für 4 Monate teilzunehmen. Nach der alten Studienordnung ist es für mich zwar nicht vorgeschrieben ein Auslandssemester zu absolvieren, dennoch war ich fest entschlossen ins Ausland zu gehen, um wertvolle Erfahrungen für meine Zukunft zu sammeln. Im Folgenden werde ich die an der Partneruniversität und in Südkorea gesammelten Erfahrungen darlegen.

### Vorbereitung und Organisatorisches

Nach der erfolgreichen Nominierung an der Partneruniversität konnte ich ab Ende April bis Anfang Mai meine Online-Bewerbung an der Partneruniversität einreichen.

Für die Online-Bewerbung bekommt ihr noch rechtzeitig von der Partneruniversität eine Email mit den Anleitungen zur Bewerbung. Für die Bewerbung wurden folgende Unterlagen benötigt:

- Leistungsnachweis von unserer Universität
- eine Kopie von deinem Reisepass
- eine Immatrikulationsbescheinigung
- einen Nachweis für eine Auslandskrankenversicherung, die Südkorea beinhaltet (Den Nachweis dafür könnt ihr auch später nachreichen, wenn ihr die Versicherung in Südkorea abschließen möchtet. Um Komplikationen und Sprachbarrieren zu vermeiden, empfehle ich euch die Versicherung in Deutschland abzuschließen.)
- Englisch Zertifikat
- Language Proficiency Dokument vom International Office ausgefüllt
- einen Passbildfoto (für den Studentenausweis)
- Financial Affidavit Form mit Bankkontoauszug, die bestätigt, dass ihr 4000 Dollar (pro Semester) auf eurem Konto habt und ihr somit die nötigen finanziellen Mitteln verfügt um ein Auslandssemester zu absolvieren
- HY Buddy Application Form (Optional) – Nach der Bewerbung wird euch ein Buddy/Buddyteam von der Partneruni zugeteilt. Während des Semesters könnt ihr viel zusammen unternehmen, euch sprachlich austauschen etc.

Die Partneruniversität erteilt recht spät ihre Zusagen und zwar erst Anfang bis Mitte Juni. Erfahrungsgemäß wird man sehr wahrscheinlich von der Partneruni eine Zusage bekommen, wenn die Nominierung schon erfolgreich war.

In meinem Fall hatte ich das Problem, dass meine erste Nominierung für den School of Business (Graduate) nicht geklappt hat, da die Hanyang University nicht genügend Kurse auf Englisch anbietet. Glücklicherweise konnte mir die Koordinatorin weiterhelfen, indem sie für mich eine andere Lösung gefunden hat. Durch eine reibungslose Kommunikation zwischen den zwei International Offices konnte ich im Nachhinein noch für den Studiengang „Economics and Finance“ nominiert werden.

Wenn ihr eure Zusage erhaltet habt, dann könnt ihr damit auch sofort schon das Studentenvisum für Südkorea beantragen. Das Visum habe ich ganz unkompliziert innerhalb von einer Woche bekommen.

Nach der Ankunft müsst ihr euch in Seoul eine „Alien Registration Card“ beantragen. Ohne diese Karte ist es problematischer in Südkorea wieder einzureisen. Zu diesem Punkt werdet ihr noch rechtzeitig Anleitungsemails erhalten.

KakaoTalk App (zum Chatten/ Message etc.): Diese braucht ihr unbedingt für das Leben in Südkorea. Die meisten Koreaner benutzen nämlich kein Whatsapp.

Ansonsten habe ich vor dem Austauschprogramm ein wenig Koreanisch gelernt, damit ich ein wenig vorbereitet bin. Ihr werdet schnell merken, dass viele Teile der südkoreanischen Gesellschaft noch nicht Englisch benutzt. Da sind schon koreanische Sprachkenntnisse von Vorteil.

### Unterkunft

Die Lebenshaltungskosten in der Hauptstadt Seoul sind relativ teuer, insbesondere die hohen Mieten. Für die Unterbringung in Seoul habe ich mich für eine Goshiwon ( sehr kleines Zimmer) entschieden. Bei mir war es ein 6,6 m<sup>2</sup> Zimmer inkl. eigene Toilette und Dusche für ca. 360 Euro im Monat. Die Küche musste ich mit ca. 8 Personen teilen. Es klingt unangenehm, aber man gewöhnt sich daran. Als Austauschstudent ist man doch sicherlich immer unterwegs. Das gute an der Unterkunft war, dass die meisten Mieter/Nachbarn ebenfalls Austauschstudenten an der Hanyang University sind.

### Studium an der Partneruniversität

#### Studentenausweis (3 in 1 Karte: Studentenausweis, T-Money Card, Bankkarte)

Am Anfang des Semesters holt ihr euren Studentenausweis in der Shinhan Bank am Campus ab. Dort habt ihr auch die Option ein Bankkonto zu eröffnen um z.B. bargeldlos in Korea zu bezahlen. Euer Studentenausweis hat somit noch zwei weitere Funktionen. Einmal als Bankkarte, falls ihr ein Konto bei der Shinhan Bank eröffnet habt und einmal als T-Money Karte. Auf eurem T-Money-Studentenausweis könnt ihr Guthaben aufladen und in fast ganz Korea das öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

### Kurse und Benotung

Da ich an der Viadrina den Masterprogramm absolviere, habe ich es mit dem International Office wegen der Anerkennung so ausgemacht, dass ich nur Kurse aus dem vierten Jahr

wählen konnte. Bei der Vergabe der Kursplätze hatte ich persönlich keine Schwierigkeiten. Ich habe beim ersten Anlauf alle Kurse bekommen, die ich gerne haben wollte.

Ich habe folgende Kurse (alle auf Englisch) an der Partneruniversität ausgewählt: Capstone Special Lecture: Management Consulting in Practice, Foreign Exchange Risk Management und Current Issues in Finance.

Die Endnoten der Kurse setzen sich aus mehreren Teilnoten zusammen. Darunter spielen eure Anwesenheit, Teilnahme, Präsentationen und Zwischen- und Abschlussprüfung eine Rolle.

Vom Zeitaufwand her sind die Finance/Economic Kurse etwas aufwendiger bzw. anspruchsvoller. Nichtsdestotrotz kann ich die genannten Kurse nur weiterempfehlen. Die Professoren, die ich bekommen habe, waren zwar sehr streng, aber sie haben den Lernstoff sehr gut vermittelt. Dadurch habe ich viel für die Zukunft mitgenommen.

### Zum Campus

Die Hanyang University ist auf einem Hügel gebaut. Der Campus ist einfach nur wunderschön und gigantisch.





*School of Business*

Am Campus habt ihr nahezu unendlich Möglichkeiten Essen zu gehen. Zum Beispiel im Hanyang Plaza, Business Building, Convenient Stores usw.



*College of Economics and Finance*

## Sport und Clubs

Die Partneruni bietet viele Sportangebote an. Ich habe mich für den Badmintonkurs entschieden.

Ein Geheimtipp von mir: Viele Austausch- und koreanischen Studenten wissen nicht, dass der Campus ein kostenfreies Fitnessstudio hat. Dieses liegt im Olymp Stadium. Da das Fitnessstudio kostenfrei ist, sind die Öffnungszeiten dafür etwas eingeschränkt. Von Mo-Fr hat das Studio von 15 bis 20 Uhr offen.

## Alltag und Freizeit

### In Korea reisen

Während des Semesters hatte ich nur ca. eine Woche Ferien gehabt. Die habe ich mit anderen Austauschstudenten genutzt, um die bekannten Städte Busan und Jeju Island zu besuchen. In Südkorea wollen viele raus in die frische Luft, um eine Ablenkung von dem stressigen Arbeits- bzw. Studentenleben zu bekommen. Dafür ist Bergsteigen eine sehr gute Möglichkeit. Südkorea ist eine sehr gebirgige Region, da bin ich auch viele Male Bergsteigen gegangen. In Jeju Island war ich auf den höchsten Berg Koreas. Seitdem habe ich auch meine Leidenschaft für Bergsteigen entdeckt.

Ansonsten hatte ich jede Woche ein verlängertes Wochenende, da ich meine Vorlesungen optimal geplant habe. Dadurch konnte ich viele Orte innerhalb und außerhalb von Seoul entdecken.



## Seoul

Das International Office und diverse Studentenorganisationen wie die HOW, Hanyang Global Lions, Glitters bieten während des Semesters regelmäßig Kurztrips und Veranstaltungen an, sodass ihr stets neue Erfahrungen sammelt, die Möglichkeit bekommt die Kultur von Südkorea kennenzulernen und neue Freundschaften schließt.



*Seoul Tower/ Namsan Tower*

## Essen

Ich liebe das scharfe südkoreanische Essen. In Südkorea gibt es zahlreiche Auswahl an Gerichten.



*Mensaessen in der 7. Etage, Gebäude "Human Ecology"*

## Fazit:

Für mich war das Auslandssemester an der Hanyang University einfach nur magisch. Die vier Monate, die ich dort verbracht habe gingen sehr schnell vorbei und fühlten sich an wie vier Wochen.

Die Momente und Erlebnisse, die ich dort gesammelt habe sind einfach unvergesslich. Deshalb kann ich das Austauschprogramm an der Partneruniversität uneingeschränkt weiterempfehlen.